



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination des BfR ist ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in und administrative Projektassistenz in der Forschungs- und Drittmittelverwaltung der Stabsstelle Forschungsstrategie und –koordination (w/m/d)

Kennziffer: 3150/2022 | bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Möglichkeit der unbefristeten Weiterbeschäftigung wird, bei Bewährung und Stellenverfügbarkeit, in Aussicht gestellt.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerbungen von Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben:

- Administrative Beratung und Unterstützung der Fachabteilungen bei der Beantragung von europäischen und internationalen Drittmittelprojekten (vor allem der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit EFSA) hinsichtlich Mittelplanung und Kooperationen
- Administrative Unterstützung und rechtliche Beratung bei der Vertragserstellung und -prüfung mit Mittelgebern und Projektpartnern, Dienstleistern im In- und Ausland
- Administrative Betreuung und Beratung zur Durchführung der erfolgreich eingeworbenen Drittmittelprojekte einschließlich Korrespondenz zu Mittelüberwachung, Jahresabschluss, Prüfung und Kalkulation der Mittelüberwachung inklusive Bearbeitung von Beschaffungs- und Rechnungsvorgängen in MACPI, Unterstützung bei Berichterstattung und bei der Terminkontrolle
- Kommunikation mit den internen Projektleitungen und mit den externen Projektträgern und den Mittelgebern
- Unterstützung bei der Pflege und selbständige Auswertung der internen Forschungsprojektdatenbank des BfR sowie im Bedarfsfall weiterer Datenbanken
- Sonderaufgaben im Leitungsbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der öffentlichen Verwaltungswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss, ein abgeschlossener Lehrgang zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt bzw. Angestelltenlehrgang II oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse mit Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Haushaltsrechts sowie der dazugehörigen Rechtsgebiete erforderlich
- Kenntnisse in der internationalen Projektförderung, in der Projektzusammenarbeit erforderlich sowie Bereitschaft sich regelmäßig in neue Rahmenbedingungen der internationalen Projektförderung einzuarbeiten
- Große Zahlenaffinität und strukturierte, flexible und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kenntnisse in MACH wünschenswert
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Überdurchschnittliche Serviceorientierung, Dienstleistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie ausgeprägte analytische und organisatorische Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS-Excel) sowie Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice
- Jobticket mit monatlich bis zu 40 EUR Arbeitgeberbeteiligung

Der Dienort ist Berlin.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 16.01.2023 statt.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **2. Januar 2023** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Karin Schlesier

Tel.: 030 18412-32000

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.